

die merkwürdigsten Begebenheiten aus, die sich unter allen Nationen zu gleicher Zeit zugetragen haben, und stellt sie neben oder hinter einander. Um das Fehlerhafte beider Methoden weniger schädlich zu machen, muß man sie mit einander verbinden. Dieses geschieht dadurch, daß man das Ganze in Zeiträume theilt, von welchen jeder wieder ein Ganzes ausmacht. Die hierher gehörenden Dinge werden gefunden, wenn man 1. das politische Verhältniß der Nationen unter einander; 2. dasjenige, was jedem als Menschen und Bürger wichtig ist, 3. V. Regierungsform, Gesetzgebung, Verwaltung, Nahrungs- zweige, bürgerliche Beschäftigung u. s. w.; 3. die Religions- formen; 4. die Stufen der Aufklärung und der Kenntnisse jeder Nation untersucht.

4. 7. Methode dieses Lehrbuchs.

In diesem Lehrbuche ist, dem vorher Gesagten zufolge, die Geschichte in Zeiträume getheilt, und jeder Zeitraum wieder in zwey Abschnitte. In dem ersten ist alles gesammelt, was uns mit der Beschaffenheit, dem Wohnorte und der Zeitrechnung der in dem Zeitraume auftretenden Personen bekannt macht; in dem zweyten werden die Begebenheiten selbst erzählt.

Die Abtheilung der Geschichte in Zeiträume ist durchaus nicht willkürlich, sondern sie wird durch die oben angeführte, nicht zu bestreitende, Regel bestimmt, daß jeder Zeitraum ein Ganzes ausmachen muß. Dieses kann nur dadurch erhalten werden, daß man die Einschnitte bey Begebenheiten macht, die eine allgemeine, oder eine so große Veränderung in der historischen Welt hervorgebracht haben, daß dadurch die bisherige Gestalt derselben ganz, oder sehr bedeutend ist verändert worden. Vermöge dieser Bestimmungen zerfällt die Geschichte durch die Veränderung, die durch die große Völkerwanderung hervorgebracht wurde, in die alte und neue Geschichte, und jede derselben wieder in folgende Zeiträume: